

# Notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung

32. Deutscher Krankenhaustag

MEDICA 2009

Düsseldorf 21.11.2009

# Häufigkeit von Notfällen

- Ca. 8 – 10 Millionen Notfälle pro Jahr
- Ca. 5 Millionen Notfalleinsätze mit Rettungsdienst
- Ca. 2,5 Millionen Notarzteinsätze
- Veränderte Krankenhauslandschaft

# Ausgangsbedingungen

- Ältere Notfallpatienten
- Multimorbide Notfallpatienten
- Wandel des Einsatzspektrums
- Neue wissenschaftliche Empfehlungen verlangen zeitkritischere Versorgung
- Kürzere Liegedauer in der Klinik

# Eckpunktepapier

Notfallmedizinische  
Versorgung  
der Bevölkerung  
in Klinik und Präklinik

BAND, INM, BÄK, DIVI, FG, HiORG, SKRD

# Eckpunktepapier

Definitive klinische Therapie  
bei wesentlichen  
notfallmedizinischen Krankheitsfällen  
muss nach höchstens  
90 min beginnen

# Krankheitsbilder

## - Zeitfaktor nach Notruf

- Infarkt
- Insult
- SHT
- Polytrauma
- 90 min bis zur PTCA
- 90 min bis zur Entscheidung Lyse ( 120 min bis zur Lyse)
- 90 min bis zu OP-Beginn ( 60 min bis CT )
- 90 min bis zu OP-Beginn (60 min bis ZNA)

# Zeitkontingent Präklinik

- Leitstelle  
Fahrt zur Einsatzstelle
- 15 min
- Versorgung vor Ort
- 15 min
- Transport Zielklinik
- 30 min

# Beginn stationäre Diagnostik und Therapie

Spätestens 60 min  
nach Notrufeingang

# Zeitfenster für Kliniken bei definierten Krankheitsbildern

30 min bis zum  
Interventionsbeginn

# Fragen

- Ist der Rettungsdienst auf diese Herausforderung vorbereitet ?
- Sind die Kliniken in 30 min vom Rettungsdienst zu erreichen ?
- Sind die Kliniken auf diese Herausforderung vorbereitet ?